

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 28 (1938)  
**Heft:** 18

**Artikel:** Sechseläuten 1938  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-640009>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Päulchen starrt mit hilfem Gewunder,  
Auf das große Uhrenwunder;  
Und es fragt sich ganz discret,  
Wie wohl diese Uhr aufgebt?



Mari, dir will ich, denkst die Kleine,  
Blas ich fest, so kriegst du Beine;  
Spitzt sein Mündchen wunderschön,  
Das hilft lieber, moll'n mal leb'n!



Nach au schwarz? Jetzt blas ich fester,  
Sagt es hoffnungsroh zur Schwester;  
Und beginnt mit vollen Waden,  
Seine Sache anzupacken.



Oh — jetzt kriegt gar unfer Päulchen,  
Mit dem Deckel eins aufs Mäulchen.  
Überhast ist es gelungen,  
Und der Deckel aufgeprungen.



Sa — sagt Päulchen ganz verwundert,  
Und das Zeigerbild bewundert;  
Fröhlich lacht nun unfer Päulchen,  
Offen liegt sein Klaubermäulchen.



Röstlich ist es, oder nicht?  
Solch ein lachend Kinderg'licht!  
Denn gefüllt ist nun sein Gewunder,  
Offenbar das Uhrenwunder.

## Sechseläuten 1938

Das Sechseläuten, Zürichs traditionelles  
Frühlingsfest, scheint im Zeichen der Win-  
terferien zu stehen. Die winterliche Tem-  
peratur läßt jedenfalls noch nicht auf ganz-  
liches Verschwinden des Winter-Dämons  
schließen. — Der Kinderumzug als Auf-  
satz zum Sechseläuten, bewegte sich am  
Sonntag durch die Straßen Zürichs, fer-  
benfroß wie immer.



## Kinderumzug

Tessinerli mit seinem vollbeladenen Kük-  
korb — selbst die Chiantiflasche darf nicht  
fehlen! Photopress.

## Das Uhrenwunder

Doch nicht länger es sich zierr,  
Und es selber ausprobirt;  
Drückt den Zeigefinger schön  
Auf den Knopf — so muß es geh'n!



## Schulbeginn

In der Pause werden Geheimnisse ausgekramt . . .